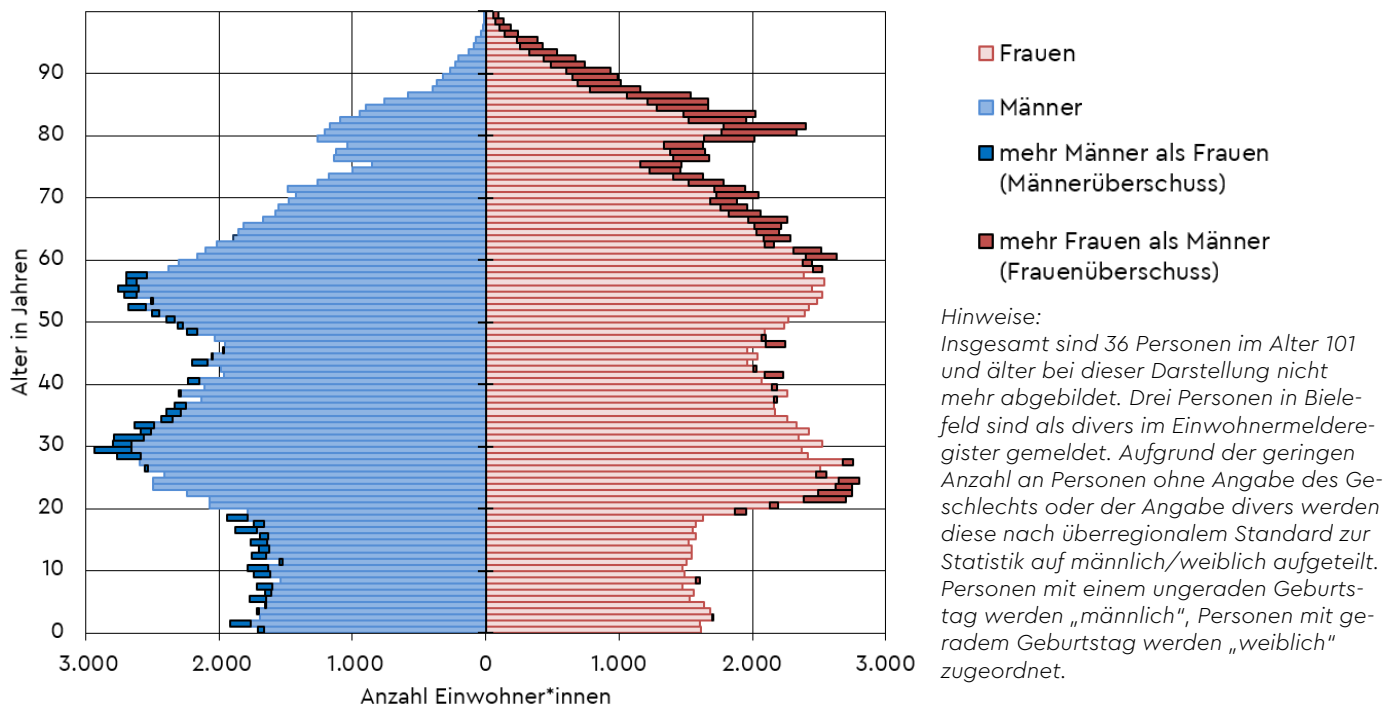


Bielefelds Bevölkerungsstruktur zum 31.12.2020 – Alter und Geschlecht

Diese Ausgabe von Statistik kompakt gibt auf Basis des Einwohnermelderegisters eine kurze Übersicht über die Bevölkerungsstruktur Bielefelds zum 31.12.2020 wieder. Die Alters- und Geschlechtsstruktur wird anhand von drei unterschiedlichen Auswertungen erläutert: der unterschiedlichen Besetzung von Einzelaltersstufen nach Geschlecht, der zeitlichen Entwicklung und der Unterschiede nach Stadtbezirken bezogen auf Indikatoren zur Jugend und zur Hochaltrigkeit der Bielefelder*innen.

Für städtische Planungsfragen ist die Kenntnis über die Unterschiede der Bevölkerungsstruktur grundlegend, um entsprechend der jeweiligen Bedarfe (z. B. von Kindern, Jugendlichen und Senior*innen) gezielte Angebote zu schaffen. Daher ist das Wissen über die Anzahl der Einwohner*innen nach Alter und Geschlecht von hoher Bedeutung. Die Bevölkerungsstruktur kann in Form einer Bevölkerungspyramide, wie in Abbildung 1, dargestellt werden. Auf diese Art wird deutlich, dass Geburtsjahrgänge unterschiedlich stark besetzt sind. Weiterhin ist in der Abbildung der Unterschied der Bevölkerungszahl in den Altersgruppen nach Geschlecht hervorgehoben. Zu sehen sind die Altersgruppen der ab 60-Jährigen, die entsprechend des Anteils des dunkelroten Balkens häufiger von Frauen als von Männern in Bielefeld besetzt sind. In anderen Altersgruppen, wie den 30 bis 40-Jährigen ist an dem dunkelblauen Balken zu erkennen, wie viele Männer dort mehr als Frauen vertreten sind.

Abb. 1: Bevölkerungspyramide zum 31.12.2020 in Bielefeld und Informationen zu Geburtsjahrgängen



Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Tabelle 1 zeigt die Entwicklung der Altersstruktur in Bielefeld nach ausgewählten Indikatoren in den letzten fünf Jahren. Auffällig ist, dass sich das Durchschnittsalter der Bevölkerung kaum verändert hat und nicht ansteigt. Dass kontinuierlich mehr Menschen hochaltrig werden, kann an der Entwicklung der 80-Jährigen und Älteren abgelesen werden. Der Anteil steigt von 6,1 Prozent im Jahr 2015 auf 7 Prozent oder 23.857 Personen im Jahr 2020. Das entspricht einem Anstieg von 3.466 Personen mehr im Alter ab 80 Jahren. Weitere Daten nach Alter und Geschlecht sind der Anlage zu dieser Ausgabe zu entnehmen.

Tab. 1: Entwicklung der Alters- und Geschlechtsstruktur in Bielefeld vom Jahresende 2015 bis 2020

Merkmal/Jahresende	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Einwohner*innen	333.998	336.352	337.219	339.367	339.842	338.980
Durchschnittsalter in Jahren	42,9	42,8	42,8	42,8	42,8	42,9
Anteil unter 18 Jahren in Prozent	16,8	16,9	16,9	16,9	17,0	17,0
Anteil 18 bis unter 65 Jahre in Prozent	63,3	63,4	63,4	63,4	63,3	63,1
Anteil 65 Jahre bis unter 80 Jahre in Prozent	13,8	13,5	13,3	13,1	12,9	12,9
Anteil 80 Jahre und älter in Prozent	6,1	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Der Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen von Bielefeld ist die letzten Jahre insgesamt leicht zurückgegangen. Zu erklären ist der Rückgang der 65 bis 80-Jährigen mit dem Geburtentief nach dem Ende des zweiten Weltkriegs. Wie aus der Bevölkerungspyramide in Abbildung 1 abzulesen ist, wird sich dies künftig wieder ändern, wenn die so genannte Generation der Babyboomer mit Geburtsjahrgängen Mitte der 1950er bis Ende der 1960er Jahre in die höheren Altersstufen kommt. Daraus folgt aber aktuell, dass in der Altersgruppe der Senioren insbesondere die Zahl der Hochbetagten (80 Jahre und Älteren) zunimmt.

Die Tabelle 2 zeigt die Auswertung zum Greying-Index nach Stadtbezirken, Geschlecht und den 10-Jahresvergleich. Der Greying-Index gilt als Maß für die Alterung innerhalb der Altersgruppe der 60-jährigen und Älteren. Er gibt das Verhältnis der Hochbetagten ab 80-Jährigen zu den "jüngeren Älteren" zwischen 60 bis unter 80 Jahren wieder.

Der Wert von 33,0 im *Stadtbezirk Mitte* besagt, dass auf 100 Personen im Alter 60 bis unter 80 Jahren 33 Personen ab 80 Jahren kommen. Den höchsten Wert weist der *Stadtbezirk Sennestadt* Ende 2020 mit einem Wert von 45 auf. Hier hat sich der Greying-Index mit 14,7 Prozentpunkten zudem am stärksten erhöht. Währenddessen ist der Greying-Index im *Stadtbezirk Mitte* mit einer Veränderung von 32,8 auf 33,0 in den letzten 10 Jahren am geringsten angestiegen.

Tab. 2: Greying-Index (in %) nach Stadtbezirken und Geschlecht zum 31.12.2020 und 10-Jahresvergleich für Bielefeld

Stadtbezirk/ Greying-Index	Mitte	Schil- desche	Gadder- baum	Brack- wede	Dorn- berg	Jöll- beck	Heepen	Stieg- horst	Senne- stadt	Senne
Männer	24,9	33,0	28,7	32,0	31,8	28,3	29,2	28,6	35,2	28,8
Frauen	40,0	46,8	46,8	44,8	39,2	37,7	43,1	44,6	53,6	41,4
Gesamt	33,0	40,7	38,5	38,9	35,8	33,4	36,6	37,0	45,0	35,4
Veränderung seit 2010	+0,2	+8,8	+4,1	+9,5	+10,5	+10,1	+9,6	+9,4	+14,7	+6,4

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Der Jugendquotient ist der Anteil der unter 20-Jährigen bezogen auf die erwerbsfähigen Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren. Häufig wird der Quotient als Indikator zur Familienprägung für entsprechende Gebiete verwendet. Die gewählten Altersgrenzen entsprechen der Definition des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle 3 zeigt die Unterschiede im Jugendquotienten zwischen den Stadtbezirken. Anders als beim Greying-Index gibt es nur geringe Unterschiede zwischen dem Geschlecht, aber die Unterschiede zwischen den Stadtbezirken sind vergleichbar. Mit einem Wert von 38 besagt der Index für den *Stadtbezirk Sennestadt*, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 38 Kinder und Jugendliche kommen. Im *Stadtbezirk Mitte* ist der Wert mit 23,5 am niedrigsten, was im Zusammenschluss mit der Tabelle 2 zum niedrigsten Greying-Index in *Mitte* auch widerspiegelt, dass in *Mitte* weniger Familien leben, aber auch vergleichsweise weniger ältere Bielefelder*innen über 80 Jahren.

Tab. 3: Jugendquotient (in %) nach Stadtbezirken und Geschlecht zum 31.12.2020 und 10-Jahresvergleich für Bielefeld

Stadtbezirk/ Jugendquotient	Mitte	Schil- desche	Gadder- baum	Brack- wede	Dorn- berg	Jöll- beck	Heepen	Stieg- horst	Senne- stadt	Senne
Männer	23,7	28,2	25,6	33,0	31,7	36,7	39,1	36,8	38,1	36,1
Frauen	23,3	25,8	27,2	32,0	28,6	33,8	37,3	35,1	37,9	33,0
Gesamt	23,5	27,0	26,4	32,5	30,1	35,2	38,2	35,9	38,0	34,6
Veränderung seit 2010	-0,5	-0,6	-2,7	-1,4	0,4	-1,2	-0,8	-0,1	-0,2	-1,2

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld; erstellt vom Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

Der Greying-Index und der Jugendquotient sind nur zwei Indikatoren zur Alterung der Bevölkerung und geben anders als das Durchschnittsalter oder Anteile bestimmter Altersgruppen in der Bevölkerung Abhängigkeiten zwischen unterschiedlichen Altersgruppen wieder. Die Zahlen verdeutlichen, dass sich die demographische Alterung innerhalb von Bielefeld unterschiedlich entwickelt, aber für Planungen langfristige Entwicklungen der unterschiedlich besetzten Geburtsjahrgänge zu berücksichtigen sind.

Hinweise: In der anhängenden PDF-Datei sind Bevölkerungsdaten für Stadtbezirke, Statistische Bezirke und Statistische Raumeinheiten im Excel-Format verfügbar. Im Adobe-Reader wird die Datei z. B. unter „Anzeige -> Anlage“ aufgeführt.

Weitere Hinweise:

- Karten zur Demographie im Online-Kartendienst: <https://stadtplan.bielefeld.de/app/statistik/>
- Statistik Bielefeld interaktiv <https://anwendungen.bielefeld.de/BielefeldInteraktiv/>
- Open-Data-Portal von Bielefeld <https://open-data.bielefeld.de/dataset/kategorien/bevoelkerung>
- Städtische Bevölkerungsvorausberechnung: <https://www.bielefeld.de/data/vorausberechnung2020/>